



**Interpellation der CVP-Fraktion
betreffend Sicherheit
vom 19. Dezember 2017**

Die CVP-Fraktion hat am 19. Dezember 2017 folgende Interpellation eingereicht:

Terrorereignisse, Cyberangriffe oder Gewalttaten bestimmen vermehrt die Berichterstattung. Auch Entwicklungen in der Finanz- und Wirtschaftswelt sowie Fragen zur Zukunft der Altersvorsorge oder des Gesundheitssystems tragen nicht dazu bei, dass sich die Bevölkerung im umfassenden Sinn sicherer fühlt. Ob solcher Entwicklungen leidet das subjektive Sicherheitsgefühl.

Die Schweiz war bisher noch verschont vor schweren Terrorattacken. Zunehmend werden Firmen und Institutionen aber das Ziel von Cyberangriffen. Das Ausmass ist schwer abzuschätzen. Stromausfälle oder sonstige Beeinträchtigungen wichtiger Infrastrukturen haben oft schwerwiegende Konsequenzen.

Innovationsfreudige Wirtschafts- und Politikkreise schüren mit "Crypto Valley" für den Kanton Zug mit seinen optimalen Rahmenbedingungen eine positive, zukunftsorientierte Stimmung.

Alle diese Entwicklungen nehmen wir zur Kenntnis, Optimisten erkennen darin Chancen, Pessimisten vor allem Risiken.

Artikel 57 unserer Bundesverfassung legt fest, dass Bund und Kantone im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für die Sicherheit des Landes und den Schutz der Bevölkerung sorgen. Der Bund ist dabei nur für jene Belange zuständig, die ihm verfassungsmässig übertragen sind.

Vor dem Hintergrund der angesprochenen Entwicklungen stellen sich für die CVP-Fraktion die folgenden Fragen:

1. Für welche von solchen Veränderungen betroffenen Sicherheitsaufgaben erachtet sich der Regierungsrat als zuständig?
2. Wie beurteilt er die Risiken bezogen auf seine Zuständigkeiten?
3. Macht der Regierungsrat einen Regelungsbedarf aus - auf Stufe Kanton oder Bund um allenfalls neuen Bedürfnissen im Bereich der Sicherheit Rechnung zu tragen und um insbesondere erkannten Risiken vorbeugend oder reagierend zu begegnen?
4. Was gedenkt der Regierungsrat in seiner Strategie ab 2019 zu berücksichtigen?

Wir danken für die Beantwortung der gestellten Fragen.